

Energiewirtschaft Türkei



Dogan Günes
E-Mail: dogan.guenes@gmail.com
GSM: +49 179 7544847

Inhalt

- Energie-Strategie zwischen 2010 – 2014
- Angebot und Energiesicherheit
- Privatisierungsgründe
- Privatisierungsmodell
- Vorteile der Privatisierung
 - Beispiel Türkei (Telekom und Türkische Airlines)
 - Beispiel Deutschland
- Bewertung Privatisierungsmaßnahmen
- Grundsätzliche Probleme und Lösungsansätze
- Anforderung der Privatisierung

Energie-Strategie zwischen 2010 – 2014

- Angebot des Energiebedarfs unter:
 - Sicherem, Qualitativen, Kostengünstigen und ausreichenden Bedingungen
- Mit dem Ziel
 - Einen wettbewerbsfähigen Markt zu erschließen
 - Neue Kraftwerke zu schaffen, die:
 - Den Energiebedarf abdecken,
 - Die mit den primären Energiequellen in Einklang sind und
 - Stätigkeit aufweisen.

Angebot und Energiesicherheit

- Schaffung vielfältiger Energiequellen
 - Inländische Quellen
 - Nuklearkraftwerke
- Abdeckung des Energiebedarfs durch Schaffung von Erneuerbaren Energiequellen
- Steigerung der Energieeffizienz
- Schaffung eines freien Marktes und Verbesserung der Investitionsmöglichkeiten
- Steigerung des Angebots an Fossilen Energiequellen (Öl und Gas)
- Energiesicherheit durch Verminderung des Imports

Privatisierungsgründe

- Schaffung eines sicheren, kostengünstigen und effizienten Energiemarktes
- Marktgerechte Preise, die durch den Wettbewerb erhofft werden
- Reduzierung des illegalen Stromverbrauchs

Privatisierungsmodell

- Beruht auf bilateralen Vereinbarungen
- Energieerzeugung, Handel, Vertrieb und die Schaffung von Abnehmern, die durch vertragliche Vereinbarungen den Wettbewerb fördern
- Abnehmer kann durch die Entscheidung seines Lieferanten entscheiden, welcher Energielieferant für ihn geeignet ist

Vorteile der Privatisierung (Türkei)



Vor der Privatisierung	Nach der Privatisierung
Ein Tarif (zu teuer für Endverbraucher) → Monopolist	Durch Wettbewerb entstehen günstigere und marktgerechte Preise
Nicht Kunden- und Dienstleistungsorientiert	Der Kunde kann zwischen mehreren Anbietern wählen und für sich den günstigeren Anbieter aussuchen
Störungen und Wartungen kann nur langsam entsprochen werden	Neues Wirtschaftsmodell, das kontrolliert werden kann (keine Monopolstellung)
Technologische Entwicklungen werden meist verschlafen	Hohe Dienstleistungs- und Kundenorientierungsqualität
	Technologisch auf dem neuesten Stand durch hohen Wettbewerb

Vorteile der Privatisierung (Türkei)



Vor der Privatisierung	Nach der Privatisierung
Staatliche Fluggesellschaften können insolvent werden. Steuerzahler müssen aufkommen	Kunden können zwischen verschiedenen Fluggesellschaften wählen
Kein großes Angebot an Flugmöglichkeiten	Vielfältiges Angebot an Flugmöglichkeiten
Teure Preise wegen fehlendem Wettbewerb	Preise sind Markt- und Kundengerecht
Nicht Dienstleistungs- und kundenorientiert	Hohe Dienstleistungs- und kundenorientierungsqualität
	Mehr Steuereinnahmen

Beispiel Deutschland

Nach der Privatisierung des Energiemarktes

Preise: sind durch den steigenden Wettbewerb zwischen Versorgern gesunken

Investitionen: steigende Investitionen durch privatisierte Energie-Firmen

Effizienz: steigende Effizienz durch Förderungen (sinkende Netznutzungsentgelte)

Markttransparenz: Schaffung von Transparenz an Energiepreisen durch die Bundesnetzagentur

Auswahlmöglichkeit für Kunden: Kunden können zwischen mehreren Lieferanten wählen (120 Lieferanten pro Kunden Stand 2010)

Produktvielfalt: Angebotsvielfalt durch Wettbewerb und durch Schaffung von attraktiven Preisen für den Abnehmer

Kundenzufriedenheit und Dienstleistungsangebot: Steigerung der Kundennähe und Beratung der Kunden durch Schaffung von Kundenservicecenter und Energieberatungsstellen

Bewertung Privatisierungsmaßnahmen

Privatisiert Unternehmen	Umfasst	Energiedienstleister	Erwerb in Mrd \$
Başkent	Ankara, Kırıkkale, Zonguldak, Bartın, Karabük, Çankırı, Kastamonu	Enerjisa	\$1.225
Meram	Kırşehir, Nevşehir, Niğde, Aksaray, Konya, Karaman	Alarko	\$0.440
Sakarya	Sakarya, Bolu, Düzce, Kocaeli	Akkök - Akenerji - CEZ	\$0.600
Osmangazi	Eskişehir, Afyon, Bilecik, Kütahya, Uşak	Eti Gümüş	\$0.495
Uludağ	Balıkesir, Bursa, Çanakkale, Yalova	Limak - Kolin - Cengiz	\$0.940
Çoruh	Trabzon, Artvin, Giresun, Gümüşhane, Rize	Aksa	\$0.227
Çamlıbel	Sivas, Tokat, Yozgat	Limak - Kolin - Cengiz	\$0.259
Fırat	Elazığ, Bingöl, Malatya, Tunceli	Aksa	\$0.230
Yeşilirmak	Samsun, Amasya, Çorum, Ordu, Sinop	Çalık	\$0.442
Göksu	Kahramanmaraş, Adıyaman	AKEDAŞ	\$0.060 (1996)
Trakya	Edirne, Kırklareli, Tekirdağ	IC İçdaş	\$0.575
Menderes	Aydın, Denizli, Muğla	Bereket Enerji	\$0.110

Bewertung Privatisierungsmaßnahmen

Versorger	Umfasst	Angeboten an	Aktuell	Angebot in (Mrd. \$)	Aktuell in Frage kommende Versorger
Akdeniz	Antalya, Burdur, Isparta	1. Park Holding 2. EnerjiSa 3. EMKAT	-	-	-
Istanbul europäischer Teil	Istanbul asiatischer Teil	1. MMEKA 2. Yıldızlar SSS Holding 3. EnerjiSa	Aksa	1.459	Cengiz-Kolin-Limgaz
Toroslar	Adana, Gaziantep, Hatay, Mersin, Osmaniye, Kilis	1. Yıldızlar SSS Holding 2. Park Holding 3. Türkerler	Cengiz-Kolin-Limgaz	1.952	EMKAT
Gediz	İzmir, Manisa	1. Eti Gümüş-Söğütsen Keramik 2. EnerjiSa	-	-	-
Boğaziçi	Istanbul europäischer Teil	1. İş Kaya-MMEKA 2. Aksa 3. Park Holding	-	-	-
Dicle	Diyarbakır, Şanlıurfa, Mardin, Siirt, Şırnak	-	Karavil-Ceylan	0.228	1. Çalık 2. Eti Gümüş-Söğütsen Keramik

Durch die Privatisierungsbehörde am 11 April 2011 zur Privatisierung verabschiedete Gebiete

Bewertung Privatisierungsmaßnahmen

Versorger	Umfasst	Aktuell	Angebot in (Mrd. \$)	Aktuell in Frage kommende Versorger
Van Gölü	Bitlis, Hakkari, Muş, Van	Aksa	\$0.100	Kolin
Aras	Erzurum, Ağrı, Ardahan, Bayburt, Erzincan, Iğdır, Kars		\$0.128	

Sonstige noch zur Privatisierung ausstehende Gebiete

Bewertung Privatisierungsmaßnahmen

Energieversorger deren Privatisierungsmaßnahmen beendet sind:

- 9 Kraftwerke des Energieversorgers: Ankara Doğal Elektrik Üretim ve Ticaret A.Ş.
- 52 Wasserkraftwerke, die sich in 19 Gruppen aufteilen (davon sind 10 Gruppen bereits in privater Hand und weitere 9 sind in Bearbeitung) des Energieversorgers: Elektrik Üretim A.Ş.

Privatisierungsstrategie von Versorgern, die veröffentlicht wurden:

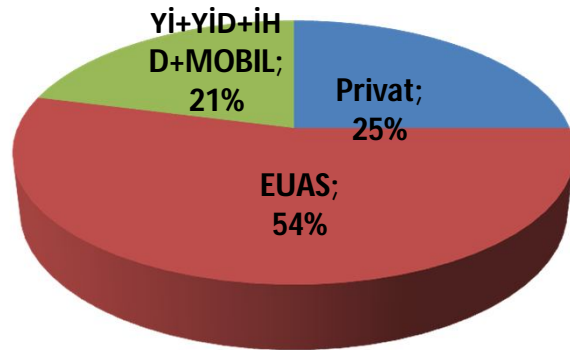
Laut Privatisierungsbehörde in 2010:

- 45 Kraftwerke mit einer Kapazität von 16 GW
- 27 Hydroelektrische Kraftwerke mit einer Kapazität von 3677 MW
- 18 Thermische Kraftwerke mit einer Kapazität von 11769 MW
- Bevorzugte Kraftwerke: Hamitabat (1 120 MW), Soma A-B (1 034 MW), Çan (320 MW) ile Seyitömer (600 MW)
- 46 Kraftwerke wurden in 9 Portfolios eingeteilt die zwischen einer Kapazität von 356 MW – 2795 MW reichen. Die Versorger, die ein Portfolio haben, haben einen Anspruch auf die Betriebsnahme von Hydrokraftwerken, sowie ein Eigentumsrecht auf Thermische Kraftwerke

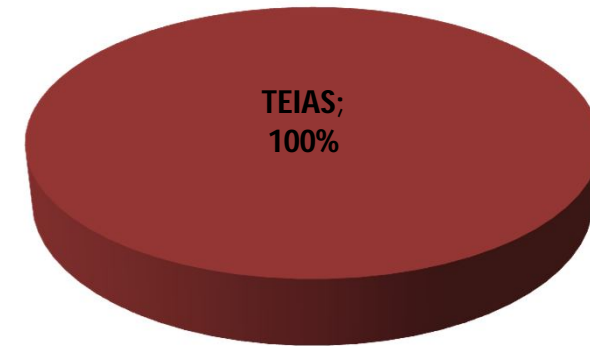
Bewertung Privatisierungsmaßnahmen

Der Anteil privatisierter Versorger am Energiemarkt

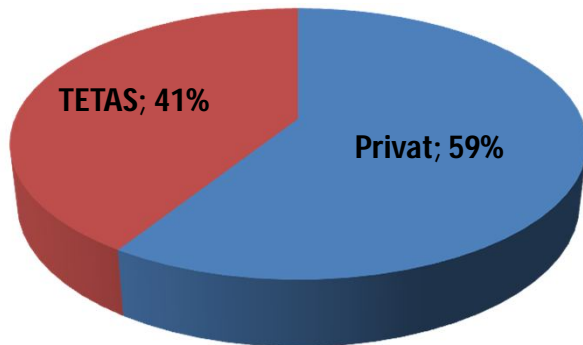
Erzeugung



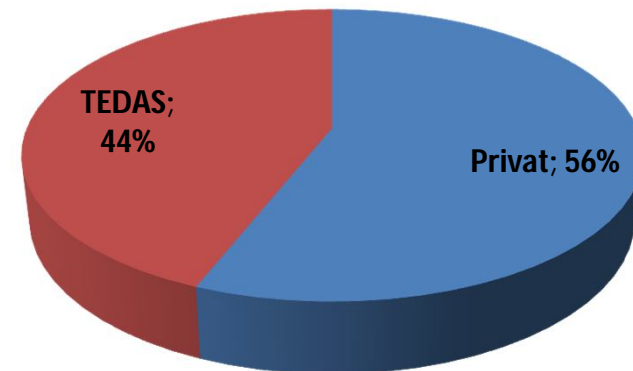
Übertragung



Handel



Vertrieb



Grundsätzliche Probleme und Lösungsansätze

